

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Mittwoch, den 06.11.2019, um 19:30 Uhr, in der Waldsporthalle in Oberau.

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Dietzel, Dieter

Fröhlich, Gisela Dorothea

Hachenberg, Christopher

Kirchner, Martin

Rathjen, Holger

Es fehlten entschuldigt:

Bialek, Armin

Keim, Christian

Reifschneider, Ursula

Stahl, Pia

Zuhörer: Herr Werner Zientz (Erster Beigeordneter)

Ortsvorsteher Kirchner eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung:

Es lagen keine Einwendungen gegen die Tagesordnung der heutigen Sitzung vor.

Tagesordnung:

26/138: Genehmigung der Niederschrift vom 02.10.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 02.10.2019. Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

26/139: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Es lagen keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

26/140: Mitteilungen des Gemeindevorstandes zu Anfragen des Ortsbeirates Oberau

Herr Kirchner verlass das Schreiben des Gemeindevorstandes vom 10.10.2019 mit dessen Antworten zu unseren Anfragen bzw. Feststellungen im Rahmen der Ortsbegehung des alten Ortsteils vom 03.09.2019. Der Ortsbeirat stört sich an der Antwort zu unserem Wunsch, dass an der Bank am Niddersteg kein Mülleimer notwendig ist. Laut dem Gemeindevorstand ist durch die Klassifizierung als Themenradweg ein solcher Behälter nicht mehr notwendig. Wir verweisen darauf, dass in der Vergangenheit auch ein Müllbehälter an dieser Stelle stand und auch rege in Anspruch genommen wurde. Wir bitten daher um Aufstellung eines Müllbehälters an der Bank am Niddersteg.

26/141: Straßenbeleuchtung Oberau Süd Teil III mit intelligenter LED-Beleuchtung

Herr Kirchner verlass hierzu ein Schreiben des Gemeindevorstandes vom 08.08.2019. Aus dem Schreiben geht hervor, dass LED-Leuchten vom Typ Siteco Streetlight 11 micro LED 24W/4.000K mit einer Lichtpunkthöhe von 4,50 m montiert werden sollen. Die Leistungsaufnahme der Leuchte beträgt 24W. Die Ein- und Ausschaltzeiten sind an den Sonnenunter- bzw. -aufgang gekoppelt. Die Leuchten sind reduzierbar auf 11W. Der Gemeindevorstand kann entscheiden, ob die Beleuchtung in verkehrsarmen Zeiträumen (z. B. 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr) auf die 11W reduziert wird. Hierbei handelt es sich aber **nicht** um eine intelligente Steuerung.

Für den Ortsbeirat ist es wichtig, dass auch in den Nachtstunden ein Mindestmaß an Ausleuchtung vorhanden ist. Zudem ist das Gremium der Meinung, dass ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz niemals wirtschaftlich gegenüber konventioneller Technik sein kann. Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand den Mehraufwand für eine intelligente Straßenbeleuchtung zu beziffern und uns zeitnah mitzuteilen.

Einen Antrag zur Reduzierung der Leistung in den Nachtstunden wird der Ortsbeirat ggf. nach Aufstellung der Leuchten beantragen.

Dies wurde einstimmig angenommen.

26/142: Benennung von Verantwortlichen für den öffentlichen Bücherschrank

Als verantwortliche Personen seitens des Ortsbeirates wurden Herr Kirchner und Frau Fröhlich einstimmig ernannt. Jedoch werden auch die anderen Ortsbeiratsmitglieder regelmäßig Ausschau nach dem Zustand des Bücherschranks halten.

26/143: Stellungnahme zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 nebst Investitionsprogramm, sowie den Wirtschaftsplan 2020

Grundsätzlich ist das Gremium mit dem Haushaltsplan 2020 für den Ortsteil Oberau zufrieden. Es bestehen folgende Anmerkungen unsererseits:

Der Ortsbeirat bittet unter dem Produkt **111801** Grundstücksverwaltung eine Position für das alte Feuerwehrhaus Hauptstraße 25 in Höhe von 6.000 Euro für Material einzustellen.

Begründung: Im hinteren linken Bereich der Decke dringt Feuchtigkeit ein. Dieser Bereich muss neu abgedichtet werden. Die Arbeiten werden durch die FF-Oberau selbstständig ausgeführt. Der oben genannte Betrag bezieht sich **NICHT** auf Arbeitszeitkosten, sondern nur auf reine Materialkosten. Die Aussage wurde durch Herrn Markus Hacker getätigt.

Der Ortsbeirat bittet unter dem Produkt 551010 Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen einen Betrag von 2.000 Euro für die zusätzliche Pflege der Grünflächen rund um die Ampelanlage an der L3189 einzustellen.

Nach Auskunft der Bauverwaltung und Herrn Elbert wird dieser Bereich zweimal jährlich von Hessen Mobil gepflegt.

Dieser Zyklus ist für diesen Bereich unserer Ansicht nach zu wenig. Hier müssen mindestens viermal im Jahr die Flächen rund um die Ampelanlage und der Verkehrsinseln und insbesondere am angrenzenden Radweg gemäht werden.

Herr Walter möchte wissen, welche Kanalsanierung in welcher Straße in Oberau in 2020 stattfinden soll. Wir verweisen hierzu auf Seite 397.

Laut des Ersten Beigeordneten Herrn Zientz soll der Spielplatz im Neubaugebiet Oberau Süd Teil III in der Nähe des Trafohäuschens an der L 3189 errichtet werden.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 nebst Investitionsprogramm sowie dem Wirtschaftsplan 2020 wurde mit unseren oben genannten Anmerkungen einstimmig angenommen.

26/144: Stellungnahme zum Straßenbauprogramm 2020

Wir bitten die Einstufung der Gehwegplatten Am Wiesengrund 16 auf Zustandsklasse 1 zu setzen sowie die Umsetzung zu beauftragen. Unserer Meinung nach ist hier Gefahr in Verzug. Dieser Bereich ist für Fußgänger mit Beeinträchtigung nicht mehr begehbar. Fotos sind zu diesem Punkt der Niederschrift beigefügt.

Nach Anmerkung von Herrn Hachenberg bitten wir ferner darum, eine Laterne an der Treppe vom Übergang Spielplatz in der Töpferstraße zum Rad- und Fußweg entlang der L 3189 aufzustellen. Nach unserer Erfahrung wird dieser Bereich von sehr vielen Personen frequentiert. Hier könnten wir uns die Aufstellung einer Laterne mit intelligenter Beleuchtung (Bewegungsmelder) vorstellen.

Stellungnahme zum barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Oberau:

Der Ortsbeirat ist ferner der Ansicht, dass zu jeder Bushaltstelle auch eine Wartehalle gehört. Aufgrund der Behinderung von Menschen ist diesen nicht zuzumuten auf den öffentlichen Verkehrsmitteln, je nach dem auf welcher Seite sie stehen, den Witterungseinflüssen ausgesetzt zu sein. Insbesondere Blinde und Rollstuhlfahrer können nicht auf der anderen Seite auf den Bus warten und dann beim Eintreffen auf die andere Seite wechseln. Für den Bestand im Bereich Beim Zehnmorgenfeld sehen wir ein, dass dies durch die baulichen Gegebenheiten nicht möglich sein wird. Für die

neuen Haltestellen Am Waldfriedhof und insbesondere im Außenbereich an der Landesstraße muss eine Wartehalle inklusive Beleuchtung auf jeder Seite errichtet werden.

Wir bitten den Behindertenbeauftragten der Gemeinde Altstadt, Herrn Klein, bei der Entscheidung mit ins Benehmen zu setzen.

Weiterhin bitten wir um Auskunft, ob die Betroffenen Anlieger über die Baumaßnahmen informiert sind und ob auch deren Stellungnahme eingeholt wurde.

Das Straßenbauprogramm 2020 wurde mit unseren vor genannten Anmerkungen einstimmig beschlossen.

26/145: Verwendung des Ortsteilbudgets

Der Ortsbeirat beabsichtigt den Oberauer Weihnachtsmarkt am 23.12.2019 finanziell zu unterstützen. Mit dem Geld könnte wie im Vorjahr ein Kinderkarussell etc. angeschafft werden.

Für den Rest favorisieren wir eine Mittelübertragung ins neue Haushaltsjahr. Für das Jahr 2020 haben wir bereits einige Projekte beschlossen, die wir aus dem Ortsteilbudget unterstützen möchten. Für die Mittelübertragung bitten wir um eine Genehmigung seitens des Gemeindevorstandes.

26/146: Mitteilungen und Anfragen

Frau Reifschneider hat via Mail vom 06.11.2019 an Herrn Kirchner mitgeteilt, dass in letzter Zeit der Verkehr von sehr großen LKW'S mit Anhängern durch die Breite Schneiße sehr zugenommen habe. Ihrer Meinung nach ist es vor allem für Fußgänger und insbesondere Kinder und ältere Personen sehr gefährlich. Zudem wird dadurch der Straßenbelag arg in Mitleidenschaft genommen.

Wir bitten den Gemeindevorstand darum, dass Hinweisschilder an den Kreuzungen und Zufahrten zum Neubaugebiet Oberau Süd Teil III aufgestellt werden und die Durchfahrt von Süd Teil II zu Süd Teil III abgesperrt wird.

Herr Kirchner teilte mit, dass am 17.11.2019 der diesjährige Volkstrauertag an der Kirche stattfindet. Er bittet um zahlreiches Erscheinen der Ortsbeiratsmitglieder.

Herr Dietzel teilte mit, dass am 09.11.2019 am Gedenkstein für die ermordeten Juden an der Sparkasse in Altstadt in der Straße Am Bachstaden die jährliche Gedenkzeremonie stattfindet.

Herr Kirchner wurde von einer Bürgerin informiert, dass an der Ecke Töpferstraße/ Beim Zehnmorgenfeld viele Autofahrer Gas geben, wenn die Ampel auf Grün geschaltet ist. Dies ist eine Gefahr für Fußgänger in diesem Bereich insbesondere für Kinder und ältere Personen. Wir bitten um Positionierung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel. Eine solche Anzeige hat bereits an anderen Stellen in der Gemeinde zu einer Verringerung der Geschwindigkeit geführt.

Im Anschluss schloss Herr Kirchner die Sitzung. Er dankte allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit am heutigen Abend und wünschte allen einen guten Heimweg. Vor allem dankte er Herrn Zientz für seine Teilnahme an der heutigen Sitzung. Herr Zientz führte aus, dass nach den Vorkommnissen im Ortsbeirat Waldsiedlung der Gemeindevorstand in Zukunft öfters Sitzungen der Ortsbeiräte aufsuchen will. Der Ortsbeirat wäre erfreut in Zukunft des Öfteren Mitglieder des Gemeindevorstandes begrüßen zu dürfen.

Es war voraussichtlich die letzte Sitzung im Jahr 2019. Aus diesem Grund bedankte sich Herr Kirchner für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Altenstadt, den 08.11.2019

gez. Christopher Hachenberg
(Schriftführer)

gez. Martin Kirchner
(Ortsvorsteher)

Anlagen:



Decke altes Feuerwehrhaus Hauptstraße



Gehwegplatten Wiesengrund 16